



Halsbrücker Anzeiger

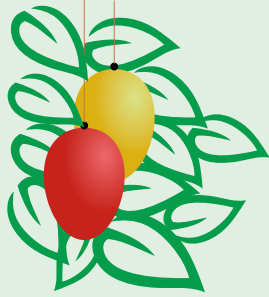


OT Conradsdorf, Erlicht, Falkenberg, Haida, Halsbrücke, Hetzdorf,
Krummenhennersdorf, Niederschöna, Oberschaar, Tuttendorf

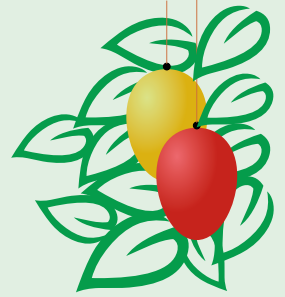
Jahrgang 2019

Donnerstag, 18. April 2019

Nr. 4



Frohe Ostern



Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie schon den Ablauf des diesjährigen Osterfestes neu geplant oder halten Sie sich an überlieferte, von Generation zu Generation weitergegebene Traditionen und Rituale?

Das dabei weit verbreitete Entzünden eines Osterfeuers ist nicht nur ein Teil der kirchlichen Liturgie, sondern bezieht sich eben auch auf einen germanisch-heidnischen Ursprung.

Egal wie Sie es halten, in Deutschland sind dabei umfassende gesetzliche Regeln des Bundes und der Länder zu beachten. In der Vergangenheit wurden diese durch die Gemeinde unter dem Sammelbegriff „Brauchtumsfeuer“ legitimiert. Um Ostern herum bedeutete dies, bis zu 50 „Feuerbescheide“ zu erlassen. Neben dem damit verbundenen Verwaltungsaufwand wurden die zentralen Leitstellen der Feuerwehren mit Anmeldungen überhäuft und konnten im Einzelfall Brandmeldungen nur schwer zuordnen. Mit der Zuschaltung der neuen Leitstelle in Chemnitz wurden auch andere organisatorische Abläufe festgelegt. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, eine Richtlinie zum Umgang mit offenem Feuer zu erlassen. Diese wurde einstimmig durch die Ausschüsse der Gemeinde bestätigt und ist seit dem 01.04.2019 in Kraft getreten. Den vollen Wortlaut können Sie in dieser Ausgabe unter „Bekanntmachungen“ oder auf unserer Homepage www.halsbruecke.de nachlesen. Wir setzen mit diesen Handlungsempfehlungen auch ein großes Vertrauen in die Mündigkeit der Bürger aber auch um, unter Beachtung der Regeln, den Spaß an einem ordnungsgemäßen Feuer nicht zu verderben.

Fortsetzung Titelseite

Wie der Presse zu entnehmen war, erfolgt die Bereitstellung von Fördermitteln durch die Fachbehörden sehr verhalten. Dadurch ist es derzeit schwierig, den planmäßigen Ablauf, besonders von Straßenbaumaßnahmen, einzuordnen.

Verbindlich ist die grundhafte Sanierung der innerörtlichen Straße „Am Steigerturm“ in Halsbrücke vorgesehen. Hier werden durch den AZV „Muldenal“ neue Kanalabschnitte verlegt, Gas und Elektrik erneuert und im Anschluss eine vollständig neue Straße errichtet. Zwecks Baufreiheit hat die Gemeinde vorab den ehemaligen „Simmel-Markt“ erworben, um diesen im Zusammenhang mit dem Projekt abzureißen. Dabei gewonnene Freiflächen sollen später für Wohngebäude zur Verfügung stehen. Als Baubeginn ist die 17. KW geplant. Eine Informationsveranstaltung für die Anwohner erfolgt zeitnah.



Ende März erfolgte in der Gemeinde eine Besichtigung der LEADER-Projekte durch Vertreter der Förderbehörde. Der nunmehr fertig gestellte Bäckerplatz in Falkenberg wurde als gestalterisch sehr gelungen eingeordnet und mit der im Frühjahr einsetzenden Begrünung ist für Falkenberg in dieser Dorfangersituation ein Freiraum gestaltet worden, welcher nicht nur den

Blick in die noch offene Baustruktur zulässt, sondern auch weitere Nachnutzungen ermöglicht. Ebenfalls geprüft wurde die Sanierung der Kaue am 8. Lichtloch in Halsbrücke. Hier erfolgte eine durchgängige Dacherneuerung mit handgespaltenen Zedernholzschindeln. Eine ausgesprochen handwerklich hervorragende Arbeit mit einer langen Nutzungsdauer. Gleichartige Bauweise ist auch für die Bedachung des landschaftsprägenden Treibehauses der Grube „Oberes Neues Geschrei“ vorgesehen.



Und sofern Sie noch keinen Plan für einen Osterspaziergang haben, wandern Sie einfach auf alten Pfaden rund um die Hohe Esse bis zur Halde des 8. Lichtloches oder Oberneugeschrei und genießen den Ausblick auf die erwachende Landschaft.

Ich wünsche Ihnen ein frühlingshaftes Osterfest.

Andreas Beger
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 28.03.2019

Beschluss Nr.: TA 01/03/19

Der Technische Ausschuss erteilt die Zustimmung zur Befreiung nach § 31 BauGB Abs. 2.

Vorhaben: Einfamilienhaus

Ort: Fl.-Nr. 627/67, Gemarkung Niederschöna, Bebauungsplan „Am Buschrandweg“

Beschluss Nr.: TA 02/03/19

Der Technische Ausschuss erteilt die Zustimmung zur Befreiung nach § 31 BauGB Abs. 2.

Vorhaben: Grundstückseinfriedung

Ort: Fl.-Nr. 54/90, Gemarkung Tuttendorf, Bebauungsplan „Am Alten Stadtweg“

Beschluss Nr.: TA 03/03/19

Der Technische Ausschuss erteilt die Zustimmung zum Antrag nach Wasserhaushaltsgesetz.

Vorhaben: Errichtung Umfluter

Ort: Untere Dorfstr. 6, OT Niederschöna

Beschlüsse des Gemeinderates Halsbrücke vom 04.04.2019

- öffentliche Sitzung -

Beschluss Nr.: 11/04/19

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke ermächtigt den Bürgermeister mit der Unterzeichnung des Zuwendungsvertrages mit der TELEKOM DEUTSCHLAND GmbH sowie der Weiterführung der Fördermittelantragsverfahren (Bund, Land) zur endgültigen Bewilligung.

Der Gemeinderat ist über das weitere Verfahren zu unterrichten.

Beschluss Nr.: 12/04/19

Der Gemeinderat bestätigt eine Beantragung des förderunschädlichen, vorzeitigen Baubeginns für die Maßnahme

„Ausbau der Straße Am Steigerturm“, OT Halsbrücke.

Wenn bis zum 15. April 2019 keine Testierung durch den Fördermittelgeber erfolgt, wird die Finanzierung aus Eigenmitteln der Gemeinde Halsbrücke gedeckt.

Beschluss Nr.: 13/04/19

Der Gemeinderat Halsbrücke ermächtigt den Bürgermeister mit der Vergabe der Bauleistung

„Ausbau der Straße Am Steigerturm“, OT Halsbrücke
an die Firma **ATS Chemnitz GmbH, Weidenweg 31, 09116 Chemnitz.**

Beschluss Nr.: 14/04/19

Der Gemeinderat bestätigt eine Beantragung des förderunschädlichen, vorzeitigen Baubeginns für die Maßnahme

„Fahrbahnerneuerung der Straße Rosental“, OT Falkenberg.

A. Beger
Bürgermeister



Beschluss Nr.: 15/04/19

Der Gemeinderat Halsbrücke beschließt die 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Halsbrücke in der Fassung vom 04.04.2019.

Beschluss Nr.: 16/04/19

Der Gemeinderat Halsbrücke erteilt das Einvernehmen zur Bestellung von Herrn Ralph Gerlach als Stellvertreter des Bürgermeisters gemäß § 12(2) der 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Halsbrücke. Die Bestellung wird mit Inkrafttreten der 2. Änderung der Hauptsatzung wirksam.

Beschluss Nr.: 17/04/19

Der Gemeinderat Halsbrücke legt den Wahltag für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Halsbrücke auf den 1. September 2019 fest. Als Termin für eine eventuell notwendige Neuwahl wird der 15. September 2019 benannt.

Beschluss Nr.: 18/04/19

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke stimmt der Auszahlung des Zuschusses in Höhe von 25.000,00 € gem. der Mittelanmeldung des Fördervereins des Sumpfmühlenbades Hetzdorf e. V. für das Jahr 2019 zu.



Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

1. Das verbundene Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der Gemeinde Halsbrücke

wird in der Zeit vom 6. bis 10. Mai 2019 - während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen -

Montag	von	9:00	bis	12:00	und von		bis		Uhr
Dienstag	von	9:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	16:00	Uhr
Mittwoch	von	9:00	bis	12:00	und von		bis		Uhr
Donnerstag	von	9:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	18:00	Uhr
Freitag	von	9:00	bis	12:00	und von		bis		Uhr

in Ort der Einsichtnahme (Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.)

Gemeinde Halsbrücke, Einwohnermeldeamt, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke (barrierefreier Zugang)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme sind die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

- x Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde/Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen (getrennten) Wahlschein für die Europawahl und einen (gemeinsamen) Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten, spätestens am 10. Mai 2019 bis Uhrzeit 12:00 Uhr, bei der **Gemeinde Halsbrücke, Einwohnermeldeamt** Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich

Gemeinde Halsbrücke, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke

oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. Mai 2019 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunalwahlen.

Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen.

In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume

- x liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde

Einwohnermeldeamt Halsbrücke, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke

zur Einsichtnahme aus.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Die Kommunalwahlen und die Europawahlen finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

4. Wer einen Wahlschein

- für die Wahl des Europäischen Parlaments hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum

des Kreises

Mittelsachsen

oder durch Briefwahl an dieser Wahl teilnehmen.

- für die Kommunalwahlen hat, kann an der/den Wahl/en durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des jeweils kleinsten Wahlgebietes für das er die Wahlberechtigung besitzt und, wenn dieses Gebiet in Wahlkreise eingeteilt ist, des für ihn zuständigen Wahlkreises, oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein für die Europawahl erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 5. Mai 2019 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

6. Einen Wahlschein für die Kommunalwahlen erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses bis zum 10. Mai 2019 zu beantragen (§ 4 Abs. 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes),
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme (10. Mai 2019) entstanden ist oder
- c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

7. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. Mai 2019, 18.00 Uhr,

bei der Gemeinde

Gemeinde Halsbrücke, Einwohnermeldeamt

mündlich aber nicht fernmündlich (telefonisch), schriftlich

Gemeinde Halsbrücke, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke

oder elektronisch in dokumentierbarer Form beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm, Fernschreiben oder E-Mail gewahrt. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr gestellt werden. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine beantragen.

Im Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten und sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) und unter Nr. 6.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen bei der Europawahl stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für einen anderen bei den Kommunalwahlen stellt, ausgenommen er ist als Hilfsperson eines Wahlberechtigten mit Behinderungen tätig, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

8. Mit dem Wahlschein für die Europawahl erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat/Stadtrat (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat bzw. zum Stadtbezirksbeirat (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Be-

rectigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln in den Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe für die **Europawahl und die Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

9. Wer durch Briefwahl wählt

- kennzeichnet persönlich den/die jeweiligen Stimmzettel,
- legt ihn/sie für die Europawahl in den amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und für die Gemeinderats-/Stadtratswahlen und gegebenenfalls die Ortschaftsrats-/Stadtbezirksbeiratswahl und die Kreistagswahl in den gelben Stimmzettelumschlag und verschließt diese,
- unterzeichnet die entsprechenden Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Datums der Unterzeichnung,
- steckt die verschlossenen Stimmzettelumschläge und die betreffenden Wahlscheine in die amtlichen Wahlbriefumschläge (Europawahl: hellroter Wahlbriefumschlag, Kommunalwahlen: oranger Wahlbriefumschlag) und
- sendet die Wahlbriefe an die aufgedruckte Adresse.

Bedient sich der Wähler einer Hilfsperson, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet hat. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Der hellrote Wahlbrief für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert; der orangene Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei den auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben werden.

10. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

10.1

- a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.

- b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.
- c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3 § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.
- d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.[1]

10.2 Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

10.3 Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Gemeinde Halsbrücke, Bürgermeister, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke

10.4 Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter

Landratsamt Mittelsachsen, Kreiswahlleiter, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

für die Kommunalwahlen das Landratsamt

Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

10.5 Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahl-

scheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung

- der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
- die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
- sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

10.6 Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht

auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. § 20 der Europawahlordnung; § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; § 4 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung i. V. m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 10.5).

10.7 Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Halsbrücke, 03.04.2019



A. Beger
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl am Sonntag, dem 26. Mai 2019

für das Wahlgebiet/ den Wahlkreis		Halsbrücke		
Lfd. Nr. des Wahlvorschlags 1	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Dr. Krause, Andreas	Arzt	1961	Dorfstraße 44 OT Falkenberg 09633 Halsbrücke
2	Erfurt, Ronny	Bauingenieur	1967	Hinterhäuser 4 09633 Halsbrücke
3	Schulze, Bernd	selbstständig	1957	Rosa-Luxemburg-Straße 2 09633 Halsbrücke
4	Horn, Heiko	Elektromeister	1969	Alte Dresdner Straße 43 OT Conradsdorf 09633 Halsbrücke
5	Bernhard, Klaus	Rentner	1955	An der Bobritzsch 2 OT Krummenhennersdorf 09633 Halsbrücke
6	Carl, Thomas	Lehrer	1966	Obere Dorfstraße 10 OT Niederschöna 09633 Halsbrücke
7	Heinrich, Andreas	selbstständig	1956	Alte Dresdner Straße 31 OT Conradsdorf 09633 Halsbrücke
8	Dr. Schmidt, Christian	Dipl.-Ing.	1977	Albert-Funk-Straße 9 09633 Halsbrücke
9	Heidrich, Holger	selbstständig	1965	Oberer Sandweg 2 A 09633 Halsbrücke
10	Freytag, Rico	Dipl.-Ing., Abteilungsleiter	1970	Glück-Auf-Straße 7a 09633 Halsbrücke
11	Zimmermann, Ralf	Dipl.-Ing. Elektrotechnik	1988	Am Kobschacht 2 OT Tuttendorf 09633 Halsbrücke

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags 2	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) Freie Wählervereinigung (FWV)			
Lfd. Bewerbernummer	Familiennamen, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Walter, Volker	Dipl.-Ing.	1959	Herrndorfer Straße 22 OT Hetzdorf 09633 Halsbrücke
2	Matschok, Thilo	Dipl.-Bauing. Hochbau	1960	Ringweg 8 OT Niederschöna 09633 Halsbrücke
3	Schönberg, Sascha	Vertriebsmitarbeiter	1983	Buschrandweg 1 OT Niederschöna 09633 Halsbrücke
4	Schubert, Frank	Handwerksmeister - Maurer	1959	Am Hetzbach Nr. 15 OT Hetzdorf 09633 Halsbrücke
5	Lütznert, Erik	Bauleiter	1987	Halsbrücker Straße 18 OT Krummenhennersdorf 09633 Halsbrücke
6	Weise, Michael	Energieelektroniker	1982	Freiberger Straße 51 OT Tuttendorf 09633 Halsbrücke
7	Ufer, Mathias	KfZ-Meister	1978	Hohlweg 1a 09633 Halsbrücke
Lfd. Nr. des Wahlvorschlags 3	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) Regionalbauernverband Erzgebirge e. V. (RBV Erzgebirge)			
Lfd. Bewerbernummer	Familiennamen, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	von Schönberg, Albrecht	Landwirt	1955	Straße zum Erbgericht 5 OT Krummenhennersdorf 09633 Halsbrücke
2	Roth, Mirko	Angestellter	1976	Untere Dorfstraße 52 OT Niederschöna 09633 Halsbrücke
3	Göhler, Franz	Betriebsleiter	1985	Untere Dorfstraße 40 OT Niederschöna 09633 Halsbrücke
4	Sannig, Fabian	Landwirt	1989	Alte Dresdner Straße 55 OT Conradsdorf 09633 Halsbrücke
5	Meinert, Thomas	Maschinenbautechniker	1983	Untere Dorfstraße 8 OT Niederschöna 09633 Halsbrücke
Lfd. Nr. des Wahlvorschlags 4	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) DIE LINKE – DIE LINKE			
Lfd. Bewerbernummer	Familiennamen, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Rülker, André	Tierwirt	1984	Schulgasse 5 OT Niederschöna 09633 Halsbrücke
2	Rehnert, Ute	Agraringenieurin	1966	Rosental 13 09633 Halsbrücke
3	Herre, Ulrike	Verkäuferin	1956	Erlichter Straße 17 09633 Halsbrücke
4	Herre, Klaus	Tischlermeister	1955	Erlichter Straße 17 09633 Halsbrücke

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags 5	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) Alternative für Deutschland (AfD)			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Goldbach, Barbara	Dipl.-Ing.	1956	Straße zum Forst 2 09633 Halsbrücke
2	Gerlach, Marcel	Industriemeister	1980	Haidaer Straße 37 09633 Halsbrücke
3	Kluge, Tino	Schlosser	1968	Tuttendorfer Weg 5 09633 Halsbrücke
4	Lorenz, Jens	Kraftfahrer	1969	Zum Waldblick 1 09633 Halsbrücke
5	Lorenz, Christine	Reinigungskraft	1968	Zum Waldblick 1 09633 Halsbrücke
6	Oelsner, Frank	Elektrikermeister	1962	Alte Dorfstraße 1 9633 Halsbrücke

Halsbrücke, 04.04.2019



M. Butter
Vorsitzende
Gemeindevwahlausschuss

Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen und Katastrophen

Sirenen werden am 4. Mai 2019 im gesamten Landkreis Mittelsachsen wieder getestet

am 4. Mai 2019 - 11.00 Uhr - wird das Landratsamt Mittelsachsen zum vierten Mal das Signal zur „Warnung der Bevölkerung“ durch die Integrierten Rettungsstelle (IRLS) Chemnitz zur Auslösung bringen.

Dabei soll die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in Abstimmung mit den Gemeinden und dem Landratsamt Mittelsachsen durchgeführt und überprüft werden. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten

wird bei der Probealarmierung nicht erfolgen.

Auf nachfolgendes Merkblatt über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen wird verwiesen.

gez. Jana Lützner

Landratsamt Mittelsachsen

Abteilung 33 Ordnung, Sicherheit und Veterinärwesen

Referat 33.3 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz

Merkblatt über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen.
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau.
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig. Fassen Sie sich kurz. Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen:

Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern. – Schnelle Hilfe braucht freie Wege.

Richtlinie: „Offenes Feuer“ im Zusammenhang mit Brauchtums-, Traditions- bzw. Lagerfeuern

1. Grundsätze

Der Begriff „offenes Feuer – Brauchtums-, Traditions- bzw. Lagerfeuer“ bedeutet, dass es sich um ein bestimmungsgemäßes und kontrolliertes Feuer im Freien handelt. Dem entgegen steht der Begriff „Brand“. Dieser Begriff ist als nichtbestimmungsgemäßes Brennen definiert oder wird auch als Schadenfeuer bezeichnet.

Gemäß Hinweis des Landratsamtes Mittelsachsen, Untere Abfallbehörde, auf das neu am 22.03.2019 in Kraft getretene Sächsische Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz und mit Bezug auf die Pflanzenabfallverordnung, weisen wir darauf hin, dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen, wie zum Beispiel Heckenverschnitt, Laub, Gartenabfälle oder Ähnliches zum Zwecke der Entledigung grundsätzlich verboten ist. Des Weiteren sieht das Landratsamt Mittelsachsen, dass die Voraussetzungen für die Rechtfertigung einer Verbrennung infolge der geschaffenen Entsorgungs- und Verwertungsmöglichkeiten für Pflanzenabfälle in der Region Mittelsachsen nicht mehr vorliegen.

Über die Möglichkeiten der legalen Entsorgung/Verwertung von pflanzlichen Abfällen informieren u. a. der Abfallkalender des Landkreises sowie die Internetseite des Entsorgungsdienstes für Mittelsachsen (www.ekm-mittelsachsen.de).

Es sind ausreichende Anlagen und Wertstoffhöfe für die Gemeinde Halsbrücke z. B. die Annahmestelle Am Neuschacht 5 im Ortsteil Conradsdorf vorhanden und es ist für die Bürger zumutbar, ihre pflanzlichen Abfälle dort anzuliefern, beziehungsweise nach anderweitigen Methoden zu verwerten.

2. Zulässige Handlungen unter Bedingungen

Zulässig sind somit Lagerfeuer, wenn es sich um sogenannte Brauchtums- bzw. Traditionsfeuer handelt. Dabei sind grundsätzlich die rechtlichen Regelungen z. B. aus dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Sächs. Nachbarrechtsgesetz sowie örtlichen Satzungen und dergleichen eigenverantwortlich durch den für das Feuer Verantwortlichen einzuhalten. Weiterhin sind folgende Punkte zwingend zu beachten:

1. Es darf nur unbehandeltes, hinreichend trockenes und nicht mit Holzschutzmitteln oder Anstrichstoffen behandeltes Holz eingesetzt werden.
2. Das Verbrennen von schadstoffbelastetem Holz oder sonstigen Abfällen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar bzw. ist für den Betreiber des Feuers strafrechtlich relevant.
3. Der Holzstapel für das Feuer ist erst kurz vor dem Abbrennen aufzuschichten, um zu verhindern, dass Tiere Opfer der Flammen werden.
4. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug. Die Windrichtung ist zu beachten, damit es zu keiner Störung des öffentlichen Verkehrsraumes kommt.

5. Das Anzünden und Unterhalten von offenem Feuer in einem Abstand von weniger als 100 m zum Wald ist nicht gestattet (§ 15 Abs. 1 Sächsisches Waldgesetz) und bedarf im Ausnahmefall grundsätzlich der Genehmigung der Forstbehörde.
6. Ab der Waldbrandwarnstufe 4 ist das Abbrennen eines Feuers grundsätzlich verboten. Die amtlich gültige Waldbrandgefährdung ist unter der Internetadresse <https://www.mais.de/php/sachsenforst.php> aktuell abrufbar.
7. Geeignete Löschmittel sind bereitzustellen.
8. Eine Genehmigung des Grundstückseigentümers ist einzuholen.

3. Entfall der Anmeldung ab 01.04.2019

Die bisherige Regelung bezüglich der Anmeldung von Lagerfeuern in der Gemeindeverwaltung beinhaltete die Weitergabe der Information an die Rettungsleitstelle und diente vordergründig dem Zweck, eine (Fehl-)Alarmierung der Feuerwehr zu vermeiden.

Mit der Inbetriebnahme der Integrierten Regionalleitstelle Chemnitz (IRLS) wird diese Regelung von den Disponenten in der Leitstelle in Chemnitz, im Einvernehmen mit dem Landkreis Mittelsachsen, Referat Brandschutz, nicht mehr umgesetzt.

Aus vorgenannten Gründen verzichtet die Gemeinde Halsbrücke ab 01.04.2019 auf die bisher praktizierte Anmeldung von Brauchtums-, Traditions- bzw. Lagerfeuer.

Somit ist es bis auf Widerruf zulässig, Brauchtums-, Traditions- bzw. Lagerfeuer in angemessenem und verantwortungsbewusstem Rahmen in Eigenverantwortung des Grundstückseigentümers/Verantwortlichem durchzuführen.

4. Schlussfolgerungen/Kostenpflicht

Unter Beachtung der vorgenannten Sachverhalte ist generell zu empfehlen, das Verbrennen von organischen Stoffen zur Minimierung von Umweltbelastungen und gegenseitiger Rücksichtnahme zu prüfen und wenn möglich zu vermeiden. Für den Fall, dass beim Abbrennen eines Lager- bzw. Brauchtumsfeuers eine Alarmierung der Feuerwehr erfolgt, obliegt dem Einsatzleiter die Einschätzung, ob es sich um eine angemessene und verantwortungsbewusste Durchführung eines Brauchtums- bzw. Traditionsfeuer handelt.

Eine nicht ordnungsgemäße Durchführung entsprechend der vorgenannten Punkte kann eine Kostenpflicht des erfolgten Feuerwehrereinsatzes für den festgestellten Verursacher nach sich ziehen.

Halsbrücke, 01.04.2019

gez. A. Beger
Bürgermeister

Der Bürgerpolizist informiert

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Halsbrücke, die Osterferien stehen unmittelbar bevor. Mit dem Osterfest und dem Ferienbeginn steigen auch die Verkehrsteilnehmerzahlen. Viele wollen mit ihrem Pkw, Wohnmobil oder Motorrad ein paar Tage in den Urlaub fahren. Andere bleiben zu Hause und führen Ausflüge mit dem Fahrrad durch oder gehen wandern. Um mit einem motorisierten Fahrzeug oder Fahrrad unfallfrei das Ziel zu erreichen, ist es erforderlich, hochkonzentriert zu fahren und auf alle Gegebenheiten vorbereitet zu sein. Halten Sie die vorgegebenen Geschwindigkeiten ein. Bitte achten Sie darauf, dass anderen Verkehrsteilnehmern auch Fehler unterlaufen können. Fahren Sie vorausschauend und rücksichtsvoll. Achten Sie auf querende Fußgänger und Radfahrer, insbesondere Kinder und Senioren, welche unter Umständen einen plötzlichen Richtungswechsel planen und unvermittelt mit dem Rad abbiegen, bremsen oder die Straße betreten. Auch die Radfahrer sind zur besonderen Rücksichtnahme gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmern aufgerufen. Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme (§ 1 StVO) sind oberstes Gebot.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das Fest und die Ferien in schöner Umgebung genießen können und gesund und erholt von allen Ausflügen und Reisen heimkehren.

Der Bürgerpolizist bittet um Mithilfe

In letzter Zeit sollen sich an der Picknickhütte an der Hauptstraße schräg gegenüber der Straße Hammerberg vornehmlich in den späten Abendstunden und am Wochenende Jugendliche aufhalten, welche mit ihren Fahrzeugen den Gehweg und die angrenzende Wiese befahren, grillen und entstehenden Müll auf den Boden werfen. Ich denke, dies ist nicht im Sinne eines ordentlichen Zusammenlebens in einer Gemeinde. Um diese Ordnungswidrigkeit ordnungsgemäß verfolgen zu können, benötigt das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung oder auch ich Angaben über die Verursacher, die leider noch nicht bekannt sind. Sollten Sie eine der Personen kennen oder die Kennzeichen von den an der Picknickhütte abgestellten Fahrzeugen erkennen, bitte ich Sie, Erkenntnisse an die Gemeindeverwaltung Halsbrücke oder an mich weiterzuleiten. Danke.

Ihr Bürgerpolizist

Polizeihauptmeister Jens Modrzynski

Die Gemeinde Halsbrücke vermietet folgende Wohnungen

Niederschöna, An der B 173 Nr. 16 und 18

- **4-Raum-Wohnung, DG Mitte**
ca. 123 m², Kaltmiete mtl.: 620 € zzgl. 272 € BK-VZ, Pkw-Stellplatz inkl.
- **2-Raum-Wohnung, 3. OG links**
ca. 50 m², Kaltmiete mtl.: 280 € zzgl. 100 € BK-VZ, Balkon, Pkw-Stellplatz inkl.

Alle Wohnungen befinden sich in ruhiger, grüner Lage. Einkaufsmöglichkeiten, Kindergarten, Grundschule, Spiel- und Sportplatz sowie eine gute Verkehrsanbindung sind vorhanden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Hausverwaltung Fischer, Am Rodelandbach 2, 09633 Halsbrücke OT Niederschöna, Tel. 035209 295450

Einfach Leben retten: Digitaler Spenderservice bietet praktische Informationen für Blutspender auf einen Blick

Die DRK-Blutspendedienste decken in Deutschland den Bedarf an Blutpräparaten zu 75 % ab und sorgen damit für die Sicherstellung der Patientenversorgung – an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr.



Aus dem halben Liter einer Blutspende werden drei Präparate hergestellt, die für viele Patienten überlebenswichtig sind. Ein Spender kann so bis zu drei Leben retten. Der digitale Spenderservice macht die gute Tat für den Spender noch einfacher. Die Registrierung ist online unter www.spenderservice.net oder in der App mit der Spendernummer möglich. Blutspender haben damit alle wichtigen Informationen, Daten und Services rund um ihre Blutspende jederzeit im Blick. Tagesaktuell zeigt der Spenderservice dem Nutzer, wann er wieder spenden darf oder welche die für ihn passenden Termine und Spendeorte sind, die dann direkt in die Kalender-App übernommen werden können. In einem Forum können sich außerdem Spender aus ganz Deutschland untereinander austauschen. Bislang sind bereits weit über 112.000 Blutspenderinnen und Blutspender registrierte Nutzer des digitalen Spenderservice, der Gemeinschaftscharakter und Servicethemen miteinander verbindet.

Informativ – Intuitiv – Individuell – www.spenderservice.net. Den digitalen Spenderservice gibt's auch als App für das Smartphone für iOS und Android. **Download auf** www.spenderservice.net

Weitere Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Mittwoch, den 29.05.2019, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr im Bürgerhaus Krummenhennersdorf, Halsbrücker Str. 23

gez. Heiko Horn

Referent Öffentlichkeitsarbeit

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, dem 16. Mai 2019

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Freitag, 3. Mai 2019



Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),

An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,

04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,

www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Einladungen

Osterwanderung*in Hetzdorf*

am Karfreitag, dem 19. April 2019

Start ist um 14⁰⁰ Uhr
an der Reha-Klinik*Bei der Wanderung durch den Tharandter Wald werden die Kinder ganz sicher, die vom Osterhasen versteckten Ostereier finden.**Anschließend gibt es in der Freizeithalle Hetzdorf um 15 Uhr Kaffee & Kuchen.*

Das Marionettentheater Fischer spielt:

Es freut sich auf Ihren Besuch:
Ihr Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V.**Reit- und Fahrverein Niederschöna e. V.****Wir feiern unseren Fünfzigsten ... feiern Sie mit**Der Reit- und Fahrverein Niederschöna e. V. begeht dieses Jahr seinen fünfzigsten Geburtstag und lädt alle Pferdefreunde und Interessierte ein, am **30.04. und 01.05.2019** mit uns zu feiern.Am **30.04.** findet ab **19:00 Uhr** eine Festveranstaltung auf dem Reitplatz im Festzelt statt. Es wird eine Ausstellung mit Bildern und Utensilien aus 50 Jahren Reitverein Niederschöna e. V. geben, am Lagerfeuer kann Knüppelkuchen gebacken werden und für die Unterhaltung sorgt die Live-Band „Turtle Brain“. Über die zahlreiche Teilnahme ehemaliger Mitglieder des Reit- und Fahrvereins würden wir uns besonders freuen.Am **01.05.** führen wir unser alljährliches Vereinsfest durch. Beginn der Veranstaltung ist **10:30 Uhr**. An der Ausgestaltung der Schauvorführungen wird bereits eifrig gearbeitet. Für die Kinder ist ein Bastelzelt geplant.Gegen **13:00 Uhr** findet das Tauziehen um den Wanderpokal statt. Dazu können sich noch Mannschaften zu je 5 Mann am Veranstaltungstag melden. Wir hoffen auf einen spannenden Wettkampf.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

gez. Kerstin Schmidt

**Schützenverein Conradsdorf 1898 e. V.
lädt ein ...****- zu 17 Jahre Walpurgisnacht Conradsdorf****30. April 2019**

ehemaliges Schulhofgelände Conradsdorf

Beginn: Umzug mit Hexenkutsche und musikalischer Umrahmung in Conradsdorf
19.00 UhrTreffpunkt: ehemaliges Gemeindeamt Conradsdorf
Anschließend:

Entzündung des Hexenfeuers, Spiel und Spaß für alle, Hexenschminken und Kinderbelustigung, Ritterspiele u. v. m.

Feuershow mit „EL-Fuego“

Prämierung der besten Kostüme Hexe und Teufel, Kürung der neuen Maikönigin

Für das leibliche Wohl sorgt die Hexenküche. Musikalisch begleitet die Diskothek „Disco-Fieber“.

Einladung

Die Volkssolidarität und die Gemeinde von Halsbrücke laden alle Mitglieder der Ortsgruppe Hetzdorf/ Niederschöna und Interessierte zu einem Reisevortrag über Andalusien (Spanien) ein.

In einer gestalteten Bildpräsentation stellt Ihnen Volker Bormann aus Dresden, Wissenswertes über Land und Leute Andalusiens, zur Geschichte, Geographie, Essen, Trinken sowie Kultur und Kunst vor.

Wann: 25.04.2019 (Donnerstag)**Wo:** Eiscafé Kodym,
Hetzdorf,
Jägerhorn 8**Beginn:** 14:00 Uhr

Unkostenbeitrag: 3,00 € für Nichtmitglieder

Bei Rückfragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Frau Löwenberg (Tel.: 03726 7925310).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen einen angenehmen Nachmittag!

VOLKSSOLIDARITÄT

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen am Umzug teilzunehmen, nach Möglichkeit im Kostüm!!

- zum 47. Vogelschießen

am 4. Mai 2019

im Schulhofgelände der ehemaligen Grundschule Conradsdorf

Beginn: 10.30 Uhr Abholung des vorjährigen Schützenkönigs mit dem Spielmannszug „Roßweiner Spielleute e.V.“ (Treffpunkt Muldenbrücke)

14.00 Uhr Vogelschießen des Schützenvereins sowie Vogelschießen für Kinder, Hüpfburg, Bastelstraße u. v. m.

15.00 Uhr Buntes Programm mit den Kindern der Kita Tuttendorf
Ausschank von Kaffee und hausgemachten Kuchen

15.30 Uhr Ponyreiten

20.00 Uhr **Disco im Festzelt mit „DJ Chris“**

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Eintritt für beide Veranstaltungen ist frei! Änderungen vorbehalten.

gez. M. Möhler

Vorsitzender des Vereins

DIE HALLE BEHT UMGELADERT
- DAS DORFFEST IM KARTOFFELLAGERHAUS -
17.05. - 19.05.2019
HAUPTSTRASSE 1, 09827 OBERBRUNNITZSCH

ABLAUF:
Freitag, 17. Mai 2019
21:00 - 00:00 (blauer Nacht)
Motto: Texas Revival | DJ LeMore

Samstag, 18. Mai 2019
13:00 - 18:00
Flankyball Turnier | Volleyball Turnier
Vogelschießen der FFW
15:00 - 18:00
Sensenwettkampf
20:00 - 00:00 (blauer Nacht)
Motto: Time Travel - Von den Äbern in die Neuzeit
DJ Team: Fantasy Dance | Hartmannsdorfer Schalmisen

Sonntag, 19. Mai 2019
10:00 - 20:00
Motto: Familientag
Oldtimertreffen mit Frühshoppen
Blaskapelle Voigtsdorf und Colmsitz
Hüpfburg | Kinderschminken

www.facebook.de/JugendclubOberbrunnitzsch

Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

Wir beraten Sie gerne!

Postkarten

Briefpapier

Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen!

Visitenkarten

Gastroartikel

Grußkarten
Als Klapkarte für DIN lang Briefumschläge!

Außerdem: Plakate | Poster
Broschüren | Zeitschriften u.v.m.

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Frühjahrs-Wanderwoche im Erzgebirge vom 18. bis 26. Mai 2019



Die Wanderschuhe geschnürt und die Rucksäcke gepackt: Vom 18. bis 26. Mai 2019 heißt es zur Frühjahrs-Wanderwoche wieder „unterwegs mit Freunden!“ Im gesamten Erzgebirge werden 58 geführte Rundwanderungen mit Streckenlängen zwischen 2 und 25 Kilometern geboten. Die Touren tragen Namen wie „Sagen- oder Wetterwanderung“, „Mückentürmchen-Tour“ oder „Hinaus in den Frühling“, denn sie führen nicht nur zu den schönsten Naturschauplätzen, sondern vermitteln auch immer ein Stück erzgebirgische Geschichte, Handwerks- oder Bergbautradition. So geht es beispielsweise auch „Auf Spur der Schlemaer Heilwässer“, „Auf dem Bergbaulehrpfad Schneeberg-Neustädtel“ oder auf „Wanderung zur Waldandacht in Boží Dar“. Wunderschöne Aussichten versprechen die „Panoramawanderung rund um das Köhlerdorf Sosa“, eine „Aussichtstour zum Auersberg“, die „Wanderung zum Amtsfelsen“ rund um Oberwiesenthal, die Wolkensteiner Tour, „Felsidyll und Panoramaaussicht“ sowie die Wanderung „Schmale Pfade und Felskanzeln“ zwischen Zschopau und Scharfenstein. Auch die „14 Achttausender“ sind als Tour „Himalaya im Erzgebirge“ (Altenberg) wieder mit von der Partie, dies zwar in Dezimetern gemessen - jedoch durchaus anspruchsvoll. Im Zeichen von „Dame und König“ lädt der Schachwanderweg rund um Borsendorf auf einer Strecke von 10 Kilometern ein. Auch das Thema Handwerk will im Erzgebirge auf spannenden Wanderungen entdeckt werden. So zum Beispiel auf dem „Weg eines Blumenkinds“, wo die Firmengeschichte der Traditionsmanufaktur Wendt & Kühn in Grünhainichen erkundet wird. Auf den Spuren der Schmalspurbahn im Pöhlwassertal führt die Wanderung „Eisenbahnromantik – mit dem Pöhlauer Pussl unterwegs“ Auch an junge Wanderfreunde ist gedacht, so zum Beispiel bei der „Kräuterschatzsuche für Kinder“ (Geyer). Als besonderes Erlebnis für Laienkünstler empfiehlt sich die Zweitages-tour im Rabenauer Grund „Malend..unterwegs mit Staffelei und Zeichenblock“ Bei aller Vielfalt der Wanderwoche, eines haben alle Touren gemeinsam: Die Touren werden von Wanderführern begleitet und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt. Nach einem Ausflug laden gemütliche Gaststätten und Gasthöfe zur Einkehr ein, das ist Heimatgenuss pur. Weitere Infos zur Frühjahrs-Wanderwoche im Erzgebirge unter www. erzgebirge-tourismus.de oder im aktuellen Flyer Wanderwochen- Heft 2019. Zum Bestellen unter Tel. 03733 1880088 oder im Internet! Die Herbstausgabe der Wanderwochen folgt im Spätsommer vom 21. bis 29. September 2019! Weitere Wandertermine 2019: Anspruchsvolles Wanderglück über die höchsten Gipfel des Erzgebirges ist auf dem

Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge- Vogtland garantiert. Der 285 km lange Fernwanderweg führt von Altenberg/ Geising bis nach Blankenstein in Thüringen. Die Kammweg-Saison startet am 01. Mai 2019, dies wird mit zünftigen Wanderfesten in Altenberg, Neuhausen Olbernhau & Sehmatal gefeiert! www.kammweg.de Freuen Sie sich auf die 9. LiederTour am 18. August 2019 in der Region der „Gemeinsamen Mitte von Bärenstein-Vejpert“. www.musik-erzgebirge.de Kontakt & Information zur Reiseregion Erzgebirge Tourismusverband Erzgebirge e. V., Tel.: 03733 1880088 www. erzgebirge-tourismus.de

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

OT Conradsdorf

- 01.05. Frau Lena Endler zum 80. Geburtstag
- 04.05. Herr Bernd Rößner zum 75. Geburtstag

OT Falkenberg

- 16.05. Herr Volkmar Mentzschel zum 80. Geburtstag

OT Haida

- 07.05. Herr Gerhard Heerwagen zum 75. Geburtstag

OT Halsbrücke

- 11.05. Herr Peter Kästner zum 75. Geburtstag
- 28.05. Frau Regina Kohlsdorf zum 70. Geburtstag
- 28.05. Herr Christian Schmiedgen zum 70. Geburtstag
- 30.05. Herr Günter Schneider zum 80. Geburtstag

OT Krummenhennersdorf

- 25.05. Herr Gottfried Bartzsch zum 80. Geburtstag
- 14.05. Frau Vera Liebschner zum 70. Geburtstag
- 15.05. Frau Hildegard Lützner zum 85. Geburtstag
- 16.05. Herr Heinz Böhme zum 80. Geburtstag

OT Niederschöna

- 04.05. Frau Ilse Florian zum 75. Geburtstag
- 19.05. Frau Helga Riedel zum 78. Geburtstag
- 19.05. Herr Klaus Riedel zum 79. Geburtstag
- 21.05. Frau Ursula Rößner zum 85. Geburtstag
- 27.05. Frau Margarete Franke zum 81. Geburtstag

OT Tuttendorf

- 24.05. Frau Hanna Kost zum 95. Geburtstag



Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“

- 16.05. Herrn Rolf Sachse und Frau Anneliese Sachse OT Halsbrücke

- 09.05. Herrn Rolf Zeller und Frau Renate Zeller OT Tuttendorf



Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
April				
19.04.	Osterwanderung	Freizeithalle Hetzdorf	14:00 Uhr	Heimatverein am Tharandter Wald e. V.
20.04.	Osterfeuer	Gerätehaus Untere Dorfstr. Niederschöna	16:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Niederschöna
25.04.	Reisevortrag „Andalusien“	Eiscafé Kodym Hetzdorf	14:00 Uhr	Volkssolidarität OG Hetzdorf/ Niederschöna
26.04.	Infoabend Pflege Angehöriger	Erzwäsche	18:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.
26.04.	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	ca. 7:45 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508
30.04.	Walpurgisnacht	Gelände Kita Conradsdorf	19:00 Uhr	Schützenverein Conradsdorf 1898 e. V.
Mai				
04.05.	Vogelschießen	Gelände Kita Conradsdorf	14:00 Uhr	Schützenverein Conradsdorf 1898 e. V.
04.05.	Brückenfest	Brücke Oberschaarer Straße	14:00 Uhr	FF Krummenhennersdf./ Oberchaar
09.05.	Konzert Chor „terzschlag“	Reha-Klinik Hetzdorf	19:00 Uhr	Reha-Klinik Hetzdorf
15.05.	Konzert Akkordeonorchester	Reha-Klinik Hetzdorf	19:15 Uhr	Reha-Klinik Hetzdorf
17.05.	Filmabend „20 Jahre Dorfverein“	Vereinshaus Falkenberg	19:30 Uhr	Falkenberger Dorfverein e. V.
18.05.	Jubiläumsfeier 20 Jahre Gerätehaus und 15 Jahre Jugendfeuerwehr mit Tag der offenen Tür	Feuerwehrgebäude Tuttendorf, Siedlung 1	13:00 Uhr	FF Conradsdorf-Falkenberg-Tuttendorf
22.05.	Kinderprogramm Verein „Kinderland am Tharandter Wald“ e. V.	Eiscafé Kodym Hetzdorf	14:00 Uhr	Volkssolidarität OG Hetzdorf/ Niederschöna
30.05.	Brückenfest der Feuerwehr Conradsdorf-Falkenberg-Tuttendorf	Muldenbrücke Conradsdorf	10:00 Uhr	FF Conradsdorf-Falkenberg-Tuttendorf
30.05.	Grillen Feuerwehr Niederschöna	Gerätehaus Untere Dorfstr. Niederschöna	15:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Niederschöna
30.05.	Männertag im Brauhaus am Bahnhof	Brauhaus am Bahnhof	ab 10:00 Uhr	Brauhaus am Bahnhof
31.05.	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	ca. 7:45 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508
Juni				
01.06.	20 Jahre Jugendfeuerwehr Niederschöna	Gerätehaus Untere Dorfstr. Niederschöna	14:00 Uhr	JFW Niederschöna
01. - 02.06.	Bergbau Erlebnistage	Alte Elisabeth Freiberg	Jeweils 10:00 – 17:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.
02.06.	Kindertag	Anlagen am VII. Lichtloch-Straße der Jugend 49	14:00 – 17:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e. V.
06.06.	Konzert Chor „terzschlag“	Reha-Klinik Hetzdorf	19:00 Uhr	Reha-Klinik Hetzdorf
09.06.	13. Mühlenfest	Wünschmannmühle	10:00 Uhr	Dorfverein
10.06.	Mühlentag	Wünschmannmühle	10:00 – 17:00 Uhr	Krummenhennersdorfer Dorfverein e. V. und Mühlenfreunde
10.06.	Orgelkonzert mit Lucas Pohle, Crostau	St.-Annen-Kirche Niederschöna	15:00 Uhr	Kirchgemeinde Niederschöna
15.06.	Blütenfest Tuttendorf	Festplatz „Neues Ortszentrum“ hinter FF Tuttendorf	14:00 Uhr	AGR Pyramide und Blütenfest e. V. Tuttendorf
15.06.	Sommersonnenwendfeier	Gerätehaus Hetzdorf Am Bergschlößchen 8, Hetzdorf	17:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Hetzdorf
21.06.	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	ca. 7:45 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508
26.06.	Konzert Akkordeonorchester	Reha-Klinik Hetzdorf	19:15 Uhr	Reha-Klinik Hetzdorf
29.06.	Weichenfest mit Überraschungsnachmittagsprogramm	Weiche Rosental Falkenberg	15:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein e. V.

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste für die Ortsteile der Gemeinde Halsbrücke

18. April – Gründonnerstag

Conradsdorf

19:30 Uhr Tischabendmahl

19. April – Karfreitag

Halsbrücke

15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde

21. April – Ostersonntag

Conradsdorf

06:00 Uhr Osternacht mit anschließendem Frühstück

Niederschöna

10:00 Uhr Familiengottesdienst

22. April – Ostermontag

Oberschaar

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

28. April – Quasimodogeniti

Tuttendorf

10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Aufführung des Kinder-Musicals

05. Mai – Misericordias Domini

Oberschaar

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

12. Mai – Jubilate

Halsbrücke

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

19. Mai – Kantate

Niederschöna

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

26. Mai – Rogate

Conradsdorf

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

30. Mai – Christi Himmelfahrt

Krummenhennersdorf

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

2. Juni – Exaudi

Oberschaar

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Gottesdienste in der REHA-Klinik Hetzdorf

20. April, Sonnabend

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

11. Mai, Sonnabend

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

1. Juni, Sonnabend

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Kindertagesstätten

Zirkuswoche im Hort der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Halsbrücke



Wissenschaftliche Prominenz in Halsbrücke

Die Professoren Sebb und Rene, gefragte Experten im Maschinenbau, waren zu Gast im Kinderzirkus unserer Kita.



Und was hier erstmalig getestet werden sollte, kam schon einer kleinen Weltsensation gleich: eine Maschine, die Dinge und Personen schrumpfen und vergrößern kann. Dieser Prototyp wurde vor reichlich Publikum zunächst im Selbstversuch getestet. Nachdem das Prüfprotokoll ausgefüllt und die mechanischen Teile gesichtet waren, begann der Probelauf. Professor Rene, unser Versuchskaninchen, begab sich etwas unsicher, aber getragen von ermunterndem Beifall in die Maschine. Das Schwungrad setzte sich mit Countdown in Bewegung – es krachte, ratterte und qualmte. Gespannte Stille trat ein, alle schauten erwartungsvoll und dann kam der zerzauste Professor etwa halb so groß wieder heraus. Und nachdem auch das „Wiedergroßmachen“ glückte, wurden weitere Experimente gestartet. Puppen kamen ins Getriebe, die als menschengroße Akrobaten wieder ausgespuckt wurden. Köche vergrößerten Erbsen, Tomaten und Pflaumen zu großen Kugeln, auf denen sie laufen und tanzen konnten.



Streichhölzer wurden zu Jonglierstäben, geschrumpfte Diabolos wuchsen auf doppelte Größe an und der Schmuck von berühmten Schauspielern verwandelte sich in Hula-Hoop-Reifen.



Das bunte Zirkusprogramm, das die Hortkinder aus den Klassenstufen 1 bis 4 gemeinsam mit Kindern aus Freiburger Flüchtlingsfamilien in dieser Ferienwoche erarbeitet hatten, wurde vom Publikum mit viel Beifall belohnt.

Und auch für die Finanzierung des Projektes war die Maschine in diesem Jahr besonders wertvoll. Vom langjährigen Förderer, einen Berliner Verein, hatten wir eine Absage erhalten. Somit war die Fördersumme zunächst auf Null geschrumpft. Doch dann hatten wir die Idee, die Maschine zu nutzen und aus vielen kleinen Beträgen einen Großen zu machen. Die Eltern warfen viele Scheine hinein, die Kita und die Gemeinde Halsbrücke fütterten sie mit Geld und den Löwenanteil gab der Leipziger Verein „Handlungsnetz“ e. V.“ dazu. So verschwand die Null und das Projekt war gerettet.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützer*innen und Helfer*innen, die zum Gelingen beigetragen haben.

P. S. Die Maschine darf leider für persönliche Zwecke nicht verwendet bzw. verliehen werden. Eltern oder Kinder können somit nicht geschrumpft werden - auch wenn man sich das manchmal wünscht.

gez. Jana Kohlschmidt
Hortnerin

Schulnachrichten

Grundschule Niederschöna

Premiere endet mit großem Erfolg

Erstmals überhaupt nahm eine Auswahl der Grundschule Niederschöna am Völkerballturnier des Kreissportbundes Freiberg teil und konnte diese Premiere mit dem Einzug in die Endrunde und einem 5. Platz krönen. Ein Team aus jeweils sechs Jungen und Mädchen musste sich dabei im Gruppenmodus an insgesamt zwei Wettkampftagen gegen 54 Konkurrenz-Schulen aus dem Raum Freiberg behaupten. Aber der Reihe nach: Der erste Ausscheid fand Mitte März in der Ernst-Grube-Halle in Freiberg statt. Für den Start mussten sich die Schüler beinahe einen ganzen Schultag gedulden, denn das Turnier begann erst am frühen Nachmittag. Dementsprechend aufgeregt setzte sich ein Konvoi, bestehend aus drei Autos der Eltern, von Niederschöna in Richtung Freiberg in Bewegung. Vor Ort angekommen, beeindruckte zunächst die schiere Größe der Sporthalle. In den Umkleiden dann die erste Überraschung: Die Kinder erhielten ihre neuen Schul-Trikots. Fortan sollen diese die Grundschule bei ausgewählten Sportwettkämpfen repräsentieren. Vom schicken in grau und silber gehaltenem Design waren die Kinder sofort begeistert. Ein besonderer Dank gilt hierbei der Gemeinde Halsbrücke und der Allianz-Versicherung Peter Partzsch, die die insgesamt 24 Trikots in Kooperation gesponsert haben.

Im frischen Outfit ging es in die Halle zu den ersten Spielen. Nach dem Ablegen der großen Aufregung spielte das Team phasenweise herausragend gut und setzte sich in der Gruppe gegen mehrere Freiburger Grundschulen sowie dem Team aus Siebenlehn auf den zweiten Platz durch. Damit erreichten die Viertklässler die Endrunde, die Anfang April in der gleichen Halle über die Bühne ging.



Hierfür wurde diesmal ein ganzer Bus gechartert, der nun auch die gesamte Klasse inklusive Klassenlehrerin, Frau Schumann, zur Unterstützung in die Halle brachte. An einem sportlichen Vormittag kam es zum Duell mit sieben Schulen. Hier erreichte das Team aus Niederschöna nach großem Kampf einen stolzen fünften Platz. Für die erstmalige Teilnahme an einem solchen Wettkampf ein hervorragendes Ergebnis und eine gelungene Premiere.

gez. Marcus Wellnhofer
Schulleiter

Oberschule Halsbrücke

Schulaufführung - die Achtzehnte

25 Jahre ist es her, da sprach Tabaluga, die Hauptgestalt des ersten Stücks: „Ich bin hier um erwachsen und vernünftig zu werden.“ Seitdem folgten diesem Zitat mehrere tausend Schüler, denn fast in jeder dieser Veranstaltungen wirkten hundert und mehr von ihnen als Schauspieler, Sänger, Tänzer, Ton-, Bühnen- und Lichttechniker sowie Kulissenbauer mit. Im Laufe dieser anstrengenden, aber Früchte tragenden Proben- und Aufführungszeit wuchsen alle zu einer großen Familie zusammen und für viele war das gewachsene Selbstbewusstsein, das Durchsetzungsvermögen sowie Disziplin, Fleiß und Teamgeist wichtig für das spätere Leben. Jetzt ist es wieder soweit. Zwei Jahre sind seit der letzten „Saison“ vergangen. Wieder stehen alle in den Startlöchern. Die Tradition muss weiterleben, sagten sich die Lehrer und Lehrerinnen der Oberschule Halsbrücke.

Und so entstand ein neues Theaterstück mit dem Titel

„Telefonierst du noch oder appst du schon?“

Darin wird unserer Gesellschaft ein Spiegel vorgehalten. Mehr soll aber nicht verraten werden. Interessenten können sich die Vorstellung am **Sonntag, dem 4. Mai, um 15:00 Uhr oder um 18:00 Uhr** in der Aula der Schule ansehen.



Für diese beiden Veranstaltungen gibt es noch einige Restkarten. Die Karten für die Freitagvorstellung sind im Vorverkauf schon alle weggegangen.

Das Organisationsteam

Feuerwehrrnachrichten

Osterfeuer

Samstag
20. April 2019



Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Niederschöna laden herzlich zum diesjährigen Osterfeuer ein.

Neben heißen und kalten Getränken sowie Gutem vom Grill dürfen sich unsere kleinen feuerwehrbegeisterten Gäste wieder auf den Osterhasen, die Technikschaue sowie Fahrten mit dem Löschfahrzeug freuen.

Wo? Gerätehaus FFW Niederschöna Wann? ab 16 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Krummenhennersdorf und Oberschaar

Einladung zum Brückenfest 2019

Auch in diesem Jahr laden die Freiwilligen Feuerwehren Krummenhennersdorf und Oberschaar recht herzlich zum Brückenfest an der Bobritzschbrücke in Krummenhennersdorf am **04.05.2019** ein. Das traditionelle Tauziehen zwischen den Wehren sowie das spannende Entenrennen für unsere kleinen Gäste auf der Bobritzsch werden wieder ausgetragen. Für das leibliche Wohl wird ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen ausreichend gesorgt sein. Am Lagerfeuer wird mit Knüppelkuchen der Abend ausklingen.

Die Feuerwehren Krummenhennersdorf und Oberschaar

Vereinsmitteilungen

Neuigkeiten vom Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e. V.

Die Sanierung der Filteranlage macht große Fortschritte. Die Arbeiten sind fast abgeschlossen. Unser Dank gilt hier vor allem der Gemeinde Halsbrücke.

Auch für das Catering haben wir eine perfekte Lösung gefunden. Die Versorgung des Bades übernimmt wieder die Sumpfmühle (Herr Nichterlein) in Kooperation mit der Essbar (Herr Sandler) aus Freiberg. Der Verein möchte sich an dieser Stelle bei beiden Herren für das Engagement bedanken.

Einen kleinen Test wird es schon am 1. Mai geben. Wer Zeit und Lust hat, darf gern vorbeischaue und das Angebot vom Kiosk testen.

Wir sind nach wie vor auf der Suche nach einem/einer Fachangestellten(in) für Bäderbetriebe und Rettungsschwimmer(in).

Wer Interesse hat, kann sich jederzeit bei uns melden. Der Start ist für Ende Mai/Anfang Juni geplant, je nach Wetterlage.

Aktuelle Information dazu wird es wie immer auf Facebook und unserer Webseite geben.

Damit wir aber in die neue Saison starten können, braucht es wie immer noch ein paar Vorarbeiten.

Hier sind die Termine für unsere Arbeitseinsätze

27. April und 11. Mai 2019

Wie immer starten wir 8 Uhr.

Es gibt noch einen weiteren wichtigen Hinweis, denn wir haben die Öffnungszeiten verändert.

Neben- und Vorsaison

wochentags **11:00 – 19:00 Uhr**

Wochenende **10:00 – 19:00 Uhr**

Ferienzeit (06.07. – 18.08.19)

täglich von **10:00 bis 20:00 Uhr**

Wir freuen uns auf die nächste Badesaison.

Mit sonnigen Grüßen

Ihr Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e. V.



Freiwillige Feuerwehr
Conradsdorf-Falkenberg-Tuttendorf

FEUERWEHR

Doppeljubiläum
20 Jahre Gerätehaus und 15 Jahre JFW

am 18. Mai 2019

ab 13:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus

13:30 Uhr Festakt mit Fahneneinmarsch

14:30 Uhr Schauvorführung der Jugendfeuerwehr

15:30 Uhr Programmaufführung KiTa Tuttendorf

16:00 Uhr Schau historische Fahrzeuge

16:30 Uhr Kettensägenwettkampf der Gemeindefeuerwehren

für das leibliche Wohl ist gesorgt

20 Uhr öffentlicher Blaulichtball

Eintritt frei

Gemischter Chor Hetzdorf e. V.



Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes

Am 28.03.2019, 19:00 Uhr fand unsere Jahreshauptversammlung für das Jahr 2018 statt.

Die erste JHV im neuen Probandomizil, dem Bürgerhaus in Oberschaar.

Hier finden wir uns, seit Januar diesen Jahres jede Woche Donnerstag ab 19:00 Uhr zur Chorprobe ein und wir fühlen uns sehr wohl.

Nach der Begrüßung und der Feststellung der Beschlussfähigkeit (41 von 43 Mitglieder) wurde unser Traditionslied „Hab oft im Kreise der Lieben“ angestimmt. Diese Tradition wird durch unseren Chor bereits seit 98 Jahren gepflegt.

(Das mit den 98 Jahren soll ein dezenter Hinweis sein, dass wir im Jahr 2021 ein großes Jubiläum, das 100-jährige Bestehen des Chores, zu feiern haben.)

Sowohl der Rechenschaftsbericht als auch der Kassenbericht wurden einstimmig von den Mitgliedern bestätigt und der Vorstand für das Jahr 2018 entlastet.

Im vergangenen Jahr gaben wir insgesamt 22 Konzerte. Der absolute Höhepunkt war das Sommerkonzert in der Kirche Mohorn. Da sind wir über uns selbst hinausgewachsen. Mit Gastchor, Kinderchor und Projektchor standen zeitweilig mehr als 80 Sänger auf der Bühne. Ein mutiges, herausforderndes Projekt, das wir vor allem unserem engagierten Chorleiter zu verdanken haben.

Nach dem der alte Vorstand entlastet wurde, stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Leider stellten sich unsere ehemalige Vorsitzende, Grit Meißner und unsere Kassiererin, Melanie Schettler nicht mehr zur Wahl. Wir danken ihnen für das große Engagement und den unermüdlichen Einsatz für den Chor in den letzten Jahren. Sie waren maßgeblich dran beteiligt, den Chor voran zu bringen und einige Dinge im Chor zu modernisieren, z. B. die Präsentation unseres Chores im Internet und der Region, die Einführung des neuen Vornamens – *terzschlag*, den schnelleren Informationsaustausch per Mail oder whatsApp zwischen unseren Mitgliedern, die Modernisierung der Kassengeschäfte und ein perfektes Finanz-Controlling.

Einstimmig neu gewählt wurden für die Ämter des

Vorsitzenden:	Hans Schuster
Kassiererin:	Claudia Schönberger.
Die weiteren Funktionen blieben in gleicher Besetzung:	
Stellv. Vorsitzende:	Simone Will
Schriftführer:	Susanne Schinzel
Stellv. Kassiererin:	Gisela Hoppe
Nachwuchsförderung:	Manuela Biber

Wir wünschen dem neuen Vorstand für die bevorstehende Arbeit gutes Gelingen und viel Erfolg. Dabei gilt unser besonderes Augenmerk der Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten zu unserem 100-jährigen Bestehen unseres Chores im Jahre 2021.

An dieser Stelle möchten wir nochmals einen Aufruf an alle sangesfreudigen Menschen im Umfeld senden. Wer Lust hat mitzumachen, der ist bei uns herzlich willkommen. Es werden keine Notenkenntnisse vorausgesetzt und Vorsingen muss

man auch nicht. Inzwischen besuchen unsere Chorproben auch Sangesfreunde aus dem weiteren Umfeld wie z. B. aus Freiberg, Hartha, Herzogswalde, Niederbobritzsch, Großschirma und Blankenstein. Wir sind eine große Familie und freuen uns auf euch. Zu unseren Proben, die donnerstags 19:00 Uhr im Bürgerhaus Oberschaar stattfinden, laden wir alle Interessenten ein, auch die, die nur mal vorbeischaun wollen!



Symbolische Übergabe des Vorsitzes von Grit Meißner an Hans Schuster



Der neu gewählte Vorstand: Simone Will, Gisela Hoppe, Susanne Schinzel, Hans Schuster, Manuela Biber, Claudia Schönberger

Unsere Termine und andere aktuelle und geschichtliche Informationen über unseren Chor finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.chor-hetzdorf.de

Im Namen der Chormitglieder

gez. Simone Will

terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e. V.

web: www.chor-hetzdorf.de

E-Mail: info@chor-hetzdorf.de



Conradsdorfer SV61 e. V. - Abteilung Billard

Am 11. Spieltag siegte unsere Erste bei CWSV (Ascota) 2 mit einem guten Ergebnis von 1574 zu 1517 Points. Die Besten waren Andre Hehne 303, Maik Rode 276, Tino Heber 271 und Frank Schönfeld mit 265 Points!



Am 12. Spieltag musste man erneut auswärts antreten und gewann beim SV Müglitztal ganz sicher mit 1557 zu 1424 Points. Hier erzielte wiederum Andre Hehne mit 326 Points das herausragende Ergebnis, gefolgt von Frank Schönfeld mit 278 und Tino Heber mit 262. Das letzte Heimspiel der Saison wurde mit sehr guten 1579 Points gegen den SV Leukersdorf (14899) gewonnen. Bester Spieler war wieder einmal Andre Köhler mit 292 Points, gefolgt von Maik Rode mit 279 und Mirko Neubert mit 264 Points. Am letzten Spieltag der Saison kam es zum Gipfeltreffen des Ersten gegen den Zweiten der

Regionalliga Westsachsen um den Aufstieg. Das Spiel beim CWSV (Ascota) wurde mit 1509 zu 1687 verloren. Trotz guter Leistungen von Andre Hehne mit 292, Maik Rode mit 290 und Jens Schirmer mit 254 Points war man chancenlos.

Abschlusstabelle Regionalliga Westsachsen

Pl.	Mannschaft	Pu	S	G	U	V	GD	Ges.
1	CWSV (Ascota)	24:4	14	12	0	2	1.611,14	22556
2	1.Conradsdorfer SV	24:4	14	12	0	2	1.569,00	21966
3	SV Sachsen Müglitztal	16:12	14	8	0	6	1.500,71	21010

Am 12. Spieltag kassierte unsere Zweite eine 1446 zu 1290 Niederlage bei der SG Aufbau Chemnitz. In einem ganz schwachen Spiel überzeugte nur Heiko Gläser mit 261 Points vor Franz Wiegand mit 233 Points. Am 13. Spieltag konnte das letzte Spiel vergessen gemacht werden, man gewann diesmal mit der Saison Bestleistung von 1495 zu 1419 Points beim BSV Grüna! Einen großen Anteil zum Sieg leistete der erst zum Mittag aus Moskau eingeflogene Andre Köhler mit 288 Points, gefolgt von zwei sehr guten Ergebnissen durch Franz Wiegand 261 und Reiner Wolf mit 260 Points. Am letzten Spieltag der Saison in der 1. Regionalklasse Westsachsen A gewann man mit Saison-Bestleistung von 1524 zu 1294 Points gegen den 1. Chemnitzer BC 3. Bester Spieler war Franz Wiegand mit sehr guten 289 Points! Die anderen Ergebnisse waren: Andre Köhler 265, Frank Komm 261, Heiko Gläser 249, Siegmars Wolf 245 und Reiner Wolf 215.

Abschlusstabelle Regionalklasse Westsachsen A

Pl.	Mannschaft	Pu	S	G	U	V	GD	Ges.
1	1. BC Limbach-Oberfrohna	26:2	14	13	0	1	1.478,86	20704
2	1. Chemnitzer BC II	22:6	14	11	0	3	1.497,93	20971
3	FC Erzgebirge Aue	20:8	14	10	0	4	1.400,29	19604
4	1. Conradsdorfer SV II	16:12	14	8	0	6	1.376,71	19274

Am 13. Spieltag unserer Dritten gab es im Heimspiel gegen den Langenstriegiser SV 2 einen glanzlosen Pflichtsieg mit 754 zu 542 Points. Diesmal übertrafen nur Peter Baro mit sehr guten 206 Points und Sven Walther mit 201 Points die 200er-Marke. Am 15. Spieltag kam es zum Derby gegen Niederschöna 3. Nach einem spannenden Kampf siegte unsere Dritte mit 853 zu 829 Points. Bester Spieler war Andreas Endler mit 229, gefolgt von Sven Walther mit 218 und Klaus Zschommler mit 216 Points. Am 16. Spieltag gewann man das Heimspiel gegen Weißenborn 3 mit 825 zu 540. Wieder Bester war Andreas Endler mit 221, gefolgt von Thomas Haufe mit 205, Hubert Leonhardt mit 202 und Sven Walther mit 197. Im letzten Heimspiel besiegte man Bobritzsch 3 mit Saison-Bestleistung von 958 zu 672 Points! Überrasgender Spieler des Tages war Andreas Endler mit 262 Points, gefolgt von Thomas Haufe mit 237, Klaus Zschommler mit 232 und Sven Walther mit 227 Points! Parallel zu den Punktspielen begann auch die Vorrunde im Kreispokal. Nach zwei Heimsiegen gegen den neuen Kreismeister Dittmannsdorf und gegen einen weiteren Kreisligist Freiberg 3 erreichte die Mannschaft die Finalrunde mit vier Mannschaften! Im Halbfinale bezwang man den Spitzenreiter der Kreisklasse Bobritzsch 5 (Naundorf) mit 807 zu 789 Points. Das Finale wurde dann leider knapp mit 880 zu 891 Points gegen Langenstriegis verloren.

gez. Hubert Leonhardt

Der TSV Niederschöna macht den Aufstieg in die 1. Bundesliga perfekt!



Das erfolgreiche Team des TSV Niederschöna: hinten v. l. Gunter Lange, Benjamin Baro und René Lange-Schatz. Vorn v. l. Tobias Leufert, Ronny Küttner und Jörg Böhme

Mit 30 : 6-Punkten und einem Durchschnitt von 1689 setzte sich der TSV in der 2. Bundesliga im Billardkegeln durch und steigt damit in die 1. Bundesliga auf! In der vorletzten Doppelrunde erspielte sich das Team mit überragenden Leistungen zwei klare Heimsiege. Beim Sieg gegen den SV Motor Cottbus-Saspow mit 1802 zu 1508 wurde zudem ein neuer Mannschafts- und Kreisrekord aufgestellt. Gunter Lange begann mit 298, René Lange-Schatz überzeugte mit der Tagesbestleistung von 319, Jörg Böhme (288), Tobias Leufert (298), Ronny Küttner (300) und Benjamin Baro sicherte mit dem letzten Stoß seine 299 und damit auch die erste 1800 ab! Auch das Sonntagsspiel gegen den SV Bardenitz wurde zu einer klaren Angelegenheit, Lange-Schatz erzielte mit 325 erneut ein Klasseergebnis, aber auch Leufert (315) und Küttner (305) überzeugten beim Sieg mit 1712 zu 1529. Damit stand vor den letzten beiden Spielen fest, der TSV Niederschöna und die SG Burg/Spreewald sind punktgleich an der Tabellenspitze und kämpfen um den Aufstiegsplatz, leichter Vorteil für den TSV auf Grund des besseren Durchschnittes! Im vorletzten Spiel erzielte der TSV beim SV Empor Spaatz einen sicheren Auswärtssieg mit 1728 zu 1630, an dem vor allem Lange (304), Lange-Schatz (300) und Baro mit 313 großen Anteil hatten. Die gleichzeitige Niederlage von Burg führte aber den TSV vorzeitig zum Titelgewinn und Aufstieg. Die Niederlage am letzten Spieltag beim BV Wusterwitz mit 1628 zu 1555 war so schon bedeutungslos, zumal dann auch Burg in Spaatz verlor. Die Billardfreunde des TSV bereiteten dann am Sonntag dem Bundesligaaufsteiger einen herzlichen Empfang in der Spielstätte.

Auch die 2. Mannschaft hat inzwischen ihr Punktspieljahr beendet, mit 12: 16-Punkten und einem Schnitt von 1423 belegt das Team Platz 7 in der sehr ausgeglichenen Staffel der 1. Regionalklasse B der Region Westsachsen. Niederlage, Sieg und Niederlage, so die Bilanz der letzten drei Spieltage. Sehr schwach bei der Niederlage in Höckendorf, überzeugender Heimsieg mit 1499 zu 1417 gegen Bobritzsch und eine zu erwartende Niederlage in Wildberg auf Grund Besetzungssorge. Die dritte Mannschaft hat noch einen Spieltag zu absolvieren, liegt aber mit 16 : 14-Punkten auf dem 4. Platz der Kreisklasse Freiberg. Auch eine Niederlage am letzten Spieltag beim möglichen Aufsteiger Bobritzsch V (Naundorf) wird daran nichts mehr ändern.

gez. Gunter Lange/Abt. Billard

Ortsgeschichten

125 Jahre Wassergenossenschaft Niederschöna

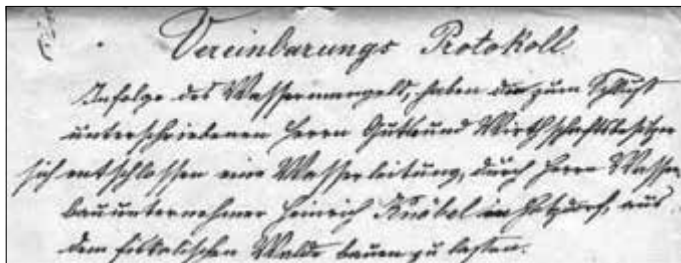
Wasser ist Voraussetzung für alles Leben. Das rückte im vorigen Jahr besonders deutlich ins Bewusstsein, als die ausbleibenden Niederschläge drastische Auswirkungen auf die Natur verursachten. In den Dörfern, so auch in Niederschöna, wurde in früheren Zeiten die Wasserversorgung der Bewohner in erster Linie durch hauseigene Brunnen gesichert. Mit der Zunahme der Landbevölkerung und Vergrößerung der Tierbestände nahm der Wasserbedarf zu. So auch in Niederschöna. Daher reifte vor mehr als 125 Jahren der Entschluss, für die Landwirtschaft das Wasser aus dem Tharandter Wald zu nutzen. Und so geschah es auch. Für jeden Einzelnen wäre das Unternehmen zu teuer gewesen, aber die Gründung einer Genossenschaft ermöglichte das Vorhaben. Am 11. Oktober 1893 unterzeichneten Niederschönaer Guts-, Wirtschafts- und Hausbesitzer einen Vertrag zur Nutzung von Wasser aus dem Tharandter Wald mit dem Königlich Sächsischen Staatsfiskus, vertreten durch den Oberforstmeister Tittmann.

Die damaligen Gründer der Genossenschaft waren:

Gutsbesitzer	Wirtschaftsbesitzer
Karl Heinrich Schirmer (jetzt Bormann)	Tischler Theodor Fritsche (jetzt Lippold)
Moritz Leberecht Kohlsdorf (jetzt Kohlsdorf)	Theodor Schirmer (Abriss, jetzt Doppelhaus Lange)
Karl Leberecht Zeller (jetzt Walter)	
August Partzsch (Abriss, jetzt Partzsch)	
Ernst Oswald Fritzsche (jetzt Schmidt)	
Hausbesitzer	
Kramer Emil Kleber (jetzt Reitershof und Sattlerei Schmidt)	
Oswald Jäpel (jetzt Herrmann)	

Erbrichter Knäbel vertrat die Dorfgemeinde Niederschöna, die das Armenhaus besaß (jetzt an der B 173 Nr. 1).

Die Kosten für den Wasserleitungsbau beliefen sich auf rund 5500 Mark, die die künftigen Nutzer durch Einzahlung von 200 bis 650 Mark sicherten. Die Länge der Leitung betrug 3077 Meter. Der Wasserbauunternehmer Heinrich Knöbel aus Hetzdorf führte die Arbeiten aus.



Vereinbarungs-Protokoll (Kopie aus Unterlagen der Wassergenossenschaft)

Dieser Text lautet:

„Vereinbarungs Protokoll

Infolge des Wassermangels, haben die zum Schluß unterschriebenen Herrn Guts- und Wirthschaftsbesitzer sich entschlossen eine Wasserleitung, durch Herrn Wasserbauunternehmer Heinrich Knöbel in Hetzdorf, aus dem fiskalischen Walde bauen zu lassen.“

Ab dem 1. Oktober 1893 war von jedem Genossenschaftsmitglied ein jährlicher Wasserzins von 40 Mark an das Staatliche Forstamt Tharandt zu entrichten. Laut einem Nachtrag zum Vertrag vom 2. Mai 1899 erhöhte sich der Zins nun auf 100 Mark pro Jahr.

Als Sekretär der Genossenschaft fungierte der Tischler Theodor Fritsche, als Kassierer der Wirtschaftsbesitzer und Fleischbeschauer Theodor Schirmer.

Im Lauf der Jahre schlossen sich weitere Hausbesitzer an die Waldwasserleitung an. Unter anderem bekam auch die Schule Niederschöna das Waldwasser.

Nachdem sich die Genossenschaft bereits 90 Jahre lang bewährt hatte, beschloss am 29. Januar 1983 die Mitgliederversammlung das Statut der Wassergenossenschaft. Darin wurden beispielsweise Fragen der Mitgliedschaft, wie Rechte und Pflichten der Mitglieder, festgeschrieben. Zum damaligen Vorstand gehörten: Georg Walter, Rudolf Wolf, Herbert Lange, Herbert Hantzschmann, Rudolf Haubold, Heinz Püschel und Reiner Partzsch.

Die Wasserleitung wurde beim Bau so ausgelegt, dass sie bis heute als Freigefälledruckleitung funktioniert. Das Wasser fließt über ca. 3200 m Hauptleitung ohne Pumpen in die Grundstücke. Die Wasserleitung wurde seit den 1980er Jahren systematisch erneuert.

Die Erneuerung der Anlage im Wald erfolgte im Jahr 2009. Der Austausch der Rohre in PE-Ausführung (Polyethylen) wurde 2017 abgeschlossen. Seit dem Anschluss des Dorfes an die zentrale Trinkwasserversorgung nutzen auch die Mitglieder der Wassergenossenschaft diese Möglichkeit.



Theodor Fritsche um 1900
(* 14.11.1847 † 01.04.1917) -
(Ortsarchiv Niederschöna)



Neubau der Leitung 2009 in Abteilung 14 m des Naundorfer Forstreviers (Zimmermann)

An die ersten Wasserleitungen im Dorf erinnert ein Fund auf dem Grundstück Untere Dorfstraße 17 (Bormann) im August des vergangenen Jahres. Bei Baggerarbeiten im Hof des ehemaligen Hufengutes kam in zirka 1,50 m Tiefe eine alte Holzwasserleitung zum Vorschein.

Eine Vertreterin des Landesamtes für Archäologie Dresden begutachtete den Fund und nahm eine Probe zur dendrochronologischen Untersuchung mit. Leider war keine Feststellung der Jahreszahl möglich, da das Holz zu unregelmäßig gewachsen war.



Querschnitt der Holzwasserleitung (Zimmermann)



Herbert Bormann verweist auf die Fundstelle der Leitung vor seinem Wohnhaus (Zimmermann)

Vermutlich stammt die Wasserleitung aus der Zeit um 1630. Wie aus damaligen Kaufverträgen ersichtlich wird, hatten sich vier Hufner zur gemeinsamen Wassernutzung entschlossen und wahrscheinlich diese Röhrwasserleitung bauen lassen. Die Röhrbohrer waren angesehene Leute im Dorf. Seit 1590 sind im Gut Untere Dorfstraße 33 (Partzsch) die Knöbels (die damals noch Knebel hießen) nachweisbar. Sie gründeten gewissermaßen eine „Röhrbohrer-Dynastie“. Nahezu 300 Jahre lang betrieben Knöbels das Röhrbohrer-Handwerk. Nachdem diese alte Technik nicht mehr ausgeführt wurde, sattelten sie ins Brunnenbaugeschäft um und siedelten sich in Hetzdorf an. Heinrich Knöbel errichtete 1893 die Waldwasserleitung in Niederschöna. Als letzter Brunnenbauer meldete Kurt Knöbel am 30.11.1979 sein Geschäft ab.

Die Wassergenossenschaft Niederschöna existiert seit ihrer Gründung als Solidargemeinschaft. Die gemeinsame Erhaltung der Leitung und regelmäßige Versammlungen sowie „Wasserfeste“ bilden den Kern der bis heute erfolgreichen Geschichte der Genossenschaft.

Quellennachweis:

Unterlagen der Wassergenossenschaft Niederschöna und mündliche Angaben des Vorsitzenden, Mathias Walter
Kreisarchiv Freiberg: Bestand Niederschöna, Nr. 039 Kaufbuch 1602 - 1648

Ortsarchiv Niederschöna:

Entwurf Häuserchronik Niederschöna

gez. Christine Zimmermann
Ortschronistin

Anzeige


Bootsurlaub.de

Urlaub auf dem Wasser
Führerscheinfrei mit dem Boot
die Gewässer des Nordostens erkunden.



Für jeden das richtige Angebot! Familien, Paare, Freunde, Firmenevents, Skippertraining.
Rufen Sie uns an gerne an: 039 91/12 14 15 (8 - 20 Uhr), Mail: info@bootsurlaub.de · www.bootsurlaub.de



LINUS WITTICH – Rätselseite

Heilpflanze	Teilstrecken	gegorener Honigsaft	Bein-gelenk	chemische Grundstoffe	süd-amerikanisches Faultier	kath. Theologe † 1847	Agaven-branntwein	Kinder-frau	französisches Departement	Furcht	Bedrängnis						
ein Schiff erobern			Hase im Märchen							Buchregisterzeichen (Abk.)	6						
			überprüfen	Künstlergruppe													
Salz der Ölsäure	Zeichen über dem dritten Vokal	ein Trinkgefäß						einer der Nereiden	kaufm.: Bestand								
Klan, Familienverband			weibliches Haustier			Gerichtshof der Kurie	Denkvermögen				ostgermanisches Volk						
Gericht, Essen				aus dem Stand (2 W.)	Funktionsverfahren				Schnellzug (Kw.)		Ziegenlederhandschuh						
			knappe Unterhose	Doppelstern im 'Perseus'			Großväter	Adels-schicht im alten Peru									
Zahlwort	geschlossener Hausvorbau	Raupenfaden				lauter Anruf	Abk.: oben angeführt	ägyptischer Luftgott			süd-amerikanischer Kuckuck						
widerlich finden, sich vor etwas ...				lateinische Vorsilbe: weg	Regierungs-sitz												
		schottisches Adelsgeschlecht	ugs.: Fauschgift			Rasen-schneiden					bayrisch: Stoffrand						
Dorf	Vortragender Redner, Ansager						ausgestorbene Riesenschildkröten										
deutsche Vorsilbe			englischer Artikel	<p>Auflösung des Rätsels</p>						Kaufmannsverband im MA.	griechische Insel						
															Asphaltgrundstoff	9	
anheimelnd	lateinisch: von selbst	willens ergeben															
Moralbegriff			Geburtsort, Zuhause										Vorname d. Schauspielers Brynner		französisch: deutsch		
englisches Längenmaß			Flächenmaß	<p>GRUNDESETZ</p>						Grundschleppnetz	Hörfunkempfänger (Mz.)	Fragewort (4. Fall)					
Fremdwortteil: vor			Krankenbesuch des Arztes						ein Werk Heines (... Troll)	franz. Autorennstrecke	chem. Zeichen für Gold (Aurum)	südeurop. Männername			schweiz. Kantonshauptstadt		
Königin von Thailand									gummiartiger Pflanzensaft			freizuhaltender Torweg		kalte Süßspeise	Skandale	Kfz-Z. Neuß	dt. Horrorromantautor
		nörgeln, meckern (ugs.)	Strohunterlage														
Saugströmung	Heilpflanze	Mutter Jesu			Giftschlangen		südam. Riesenschlange										
gleichm. Grundrhythmus					Wasser-rinnen im Watt	Währung auf Vanuatu			ein Binde-wort			Kiefer-nart					
Bewohner des antiken Italiens	ital. Weltgeistliche		Zwerg-hund							sechsfüßiger latein. Vers	deutsche TV-Anstalt (Abk.)						
					altröm. Göttin der Ernte			englischer Komiker (Mr. ...)	kräftig				Haus-tur im Bauernhaus				
Kloster-leitern					Volks-stamm in Benin		Bargeld (ugs.)				Vorsilbe: hin-durch		helles englisches Bier				
			Insel vor Dalmatien (Ital.)	zeitig					englisch, span.: mich, mir		englische Brief-anrede						
bibliche Männergestalt		antiker Name von Troja					italie-nischer Mode-schöpfer					männlicher franz. Artikel					
separat							ver-bieten										

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

6 Rioja-Weine zum halben Preis



Das Beste aus Spanien!

50% SPAREN



GRATIS



SCHOTT ZWIESEL

im Wert von 12,95 €



Beliebtester RIOJA

ROSÉ Geheimtipp

GOLD Mundus Vini

GOLD Berl. Wein Trophy

Ihr RIOJA-PAKET beinhaltet:

Faustino Tinto Crianza 2016 Kräftig, elegant und frisch. _____ 7,95 €	Forlán Crianza 2016 Klassisch gute Rioja.Crianza. _____ 7,95 €
Tobia Daimon Rosado 2018 Sommerlich und fruchtig. _____ 7,95 €	Lan Crianza 2015 Bestes Verhältnis Preis/Genuss. _____ 8,95 €
Barriton Crianza 2015 Charmant, mit fruchtigem Finale. _____ 12,95 €	El Cántico Crianza 2015 Weich und wunderbar aromatisch. _____ 13,95 €

6 Flaschen + 2 Gläser

29,90 € 6,64 €/l

statt ~~59,70 €~~

JETZT **VERSANDKOSTENFREI** BESTELLEN: vinos.de/weinvorteil



Bester Fachhändler
Spanien 2019



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
9,7/10 Punkte bei Trustpilot



Umtauschgarantie
ohne Wenn und Aber

Sie erhalten 6 Weine aus der Rioja à 0,75l/Fl. und zwei Gläser von Schott Zwiesel gratis dazu (UVP 12,95€). Sollte ein Wein ausverkauft sein, behalten wir uns vor, Ihnen automatisch den Folgejahrgang oder einen mindestens gleich- oder höherwertigen Wein beizufügen. Den aktuellen Inhalt Ihres Pakets finden Sie unter www.vinos.de/weinvorteil. Dieses Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Preise verstehen sich inklusive MwSt. Ihr Spanien-Wein-Spezialist Nr. 1: Wein & Vinos GmbH, Knesebeckstraße 86, 10623 Berlin, zertifizierter Bio-Fachhändler (DE-ÖKO-037)

Telefon: **0800 31 50 60 8** (Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr) Artikelnummer: **27557** Online: vinos.de/weinvorteil

Erleben Sie
Urlaub
malanders-
in
Egloffstein
staatlich anerkannter
Luftkurort



Besondere Angebote

18. bis 22.04.2019
Besuch der Osterbrunnen, Osterbrunnen-Rundfahrt, Burgführung, fränkischer Heimatabend, historischer Ortsrundgang.
Ü/F, p.P. ab 132,00 €

02. bis 05.05.2019
zur Kirschblüte ins Kirschenland
Fränkische Schweiz
Kirschblütenwanderung, Kaffee und Kuchen im Kirschgarten, Besichtigung der Kirschenanlage, Burgführung, fränkischer Heimatabend.
Ü/F, p.P. ab 109,00 €

06. bis 13.10.2019
Wanderwoche-Herbstromantik
Fränkische Schweiz
mit geführten Tageswanderungen, Fränkische-Schweiz-Rundfahrt, Burgführung und Besuch des kleinen Mühlenmuseums.
Ü/F, p.P. ab 211,00 €

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort Egloffstein ist dafür der rechte Platz. Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der kleine Markt im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen, mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von markanten Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talau können Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine prickelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen, Nordic-Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit umfangreichen Informationen über den Luftkurort Egloffstein zu schicken.

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Egloffstein
Felsenkellerstraße 20
91349 Egloffstein
Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91
E-Mail: egloffstein@trubachtal.com
www.trubachtal.com

Zeit zu Zweit oder Familienurlaub?

Verbringen Sie traumhafte Tage im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte – in der Inselstadt Malchow.



Es erwarten Sie moderne, komfortabel ausgestattete Ferienhäuser & -wohnungen für 2 - 6 Personen mit direktem Blick auf den Malchower See. Vom eigenen Bootsanleger aus erreichen Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten auf dem Wasserweg.

**BUCHEN
SIE JETZT!**



Ferienkontor-MV · Telefon: 0178 5319513
039932 825201 · info@ferienkontor-mv.de
Weitere Infos unter: www.traumurlaub-see.de

BREITENBACHER HOF

Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühling im Schwarzwald ...

Sicher, herzlich und einfach gut!

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x kaltes Vesper **ab 423,-€**

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x Kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte

ab 175,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab 250,-€

Noch bis 31. März 2019

10 % Rabatt auf die Wochenpauschale HP

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

UNION® Briketts

Sommerpreise

Halbsteine und Gemisch, Bündelbriketts 25 kg / 10 kg

Holz briketts 10 kg / Holzpellets 15 kg /

Steinkohle 25 - 40 mm / Steinkohlenkoks 10 - 40 mm

Anthrazit Nuss 5 (6 - 12 mm für automatische Feuerungsanlagen)

Brennstoffhandel K. Wetzel

Frauensteiner Straße 4 b • 09627 Bobritzsch • 03 73 25 / 926 36

Holzfenster nie mehr streichen!

Mit Aluminiumverkleidung von außen

- ✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ Wertsteigerung des Hauses

PORTAS-Studio Firma Dulewicz

Brechstubenweg 2 • 09623 Nassau

Montag – Freitag 8 – 16 Uhr o. nach Vereinbarung

Telefon: 03 73 27 / 71 86

Besuchen Sie unsere Ausstellung - www.dulewicz.portas.de



Ideal für alle Holz-Fenster

vorher

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1



Einladung zur Informationsveranstaltung „Pflegebedürftigkeit ...kann jeden treffen“

Am Donnerstag,
09. Mai 2019

16:00 bis 18:00 Uhr

im Mehrzweckgebäude
Freizeitzentrum Halsbrücke

- Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeantragsverfahren
- Leistungen der Pflegegrade
- Erfahrungsaustausch
- Beratung bei Beantragung von Hilfsmitteln

Referent: Susann Rost Eintritt frei! www.awo-freiberg.de

Danksagung an meine treuen Kunden

Das Leben ist ein ewiger Abschied.

*Wer aber von seinen Erinnerungen genießen kann,
lebt zweimal.*

Marcus Valerius Martial

Unzählige Male hörte ich ein „Vielen Dank!“, wenn Sie nach einer Behandlung mein Geschäft verließen. Heute ist es an mir mich bei Ihnen zu bedanken. Ich bedanke mich für 22 Jahre Treue, Unterstützung und Vertrauen Ihrerseits. Viele meiner Kunden besuchen mich seit Jahren regelmäßig. Mit vielen teilte ich meine Freude und meine Tränen. Im Laufe der Zeit wurden einige auch zu Freunden. Ich führe mein Kosmetikinstitut mit Herzblut, doch muss ich aus wirtschaftlichen und persönlichen Gründen am 30.04.2019, schweren Herzens, das letzte Mal die Tür zu meinem Geschäft abschließen. Aus diesem Grund reduziere ich die Preise auf dekorative Kosmetik um 50 %. Schauen Sie dafür gern in meinem Geschäft vorbei!

Ich schaue mit einem weinenden und einem lachenden Auge in die Zukunft. Da ich meinen geliebten Beruf nicht komplett aufgeben möchte, biete ich Ihnen die Möglichkeit sich Ihre Füße bei Ihnen zuhause von mir pflegen zu lassen. Hierfür melden Sie sich gern unter der **Nummer 03 52 09 / 48 99 66.**

Ihr Kosmetikinstitut Katrin Scholz



BESTATTUNGSHAUS Auerswald

Meißner Str. 118 • Bieberstein

Tel. 03 73 24 / 73 36

Büro: Freiberg • Weingasse 8

TAG & NACHT

(03731)

233 54

Beratung auf
Wunsch bei Ihnen
zu Hause.

Lohnsteuerhilfverein Freiberg e.V.

Beratungsstelle Lothar Mitsch

Straße der Jugend 15

09633 Halsbrücke

Wir helfen Arbeitnehmern und Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft z.B.

- in Lohn- und Renteneinkünften
- Hausbesuche möglich

Terminvereinbarung unter 03731 / 165 06 81
oder 0171 / 836 51 65

Gute Energie
kommt von
BayWa.

BayWa



Wir liefern:

- Diesel, Premiumdiesel
- Heizöl, Premium-Heizöl,
Heizöl klimaneutral

Ihr kompetenter Partner in Sachsen:

BayWa AG
Hauptstr. 161 - 09603 Großschirma
Tel. 037328-891-63 – www.baywa.de/shop



Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
hast dein bestes uns gegeben,
ruh in Frieden und hab Dank.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von meinem
lieben Mann, unserem herzensguten Vati,
Schwiegervati, liebevollen Opa, Schwager,
Onkel und Cousin

Horst Fritsche

* 29.03.1936 † 13.03.2019

Tiefbewegt von der herzlichen Anteilnahme die uns durch
Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes
Geleit zum Ausdruck gebracht wurde, möchten wir uns bei
allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten und
ehemaligen Arbeitskollegen bedanken.

Besonderer Dank gilt der DRK Station Conradsdorf,
Herrn Pfarrer Vödisch und Herrn Partzsch für ihre trösten-
den Worte sowie dem Bestattungshaus Steinmetz.

In liebevoller Erinnerung

deine Waltraut

deine Kinder Henry, Kerstin und Anke mit Familien

im Namen aller Angehörigen



Schöne Ostern

*Frohe Ostern wünscht
Ihre*

Löwen-Apotheke

Löwen-Apotheke · Apotheker Thomas Paul e.K.
09599 Freiberg · Burgstraße 7
Bestell- und Lieferservice
Telefonnummer: 0 37 31 - 2 22 15

Osternest aus Haferflocken

Anzeige

Ostern ist ein Frühlingsfest, zu dem viele liebgewonnene Rituale gehören. An den Feiertagen trifft man sich gerne mit Familie und Freunden zum Brunch und genießt süße oder herzhaft-pikante Köstlichkeiten. Ein schöner Blickfang für den festlich gedeckten Tisch sind selbst zubereitete Osternester mit einem bunten Ei in der Mitte. Die Osternester werden aus Haferflocken gebacken und sind damit ein richtiges ‚Vollwert-Frühstück‘.

Die Vollkorngetreideflocken geben dem Gebäck einen leicht nussigen Geschmack, liefern wertvolle Ballaststoffe, Vitamine und Mineralstoffe und machen lange satt. Rezeptidee unter www.alleskoerner.de.

Schnitzeljagd mit Wegweisern zum Nest

Anzeige

Ob über Wiesen und durch Hecken, im heimischen Garten oder bei Schmuddelwetter im Haus – die lustige Jagd nach bunten Ostereiern und Süßigkeiten ist ein beliebtes Spektakel für die ganze Familie. Egal ob drinnen oder draußen: Osterüberraschungen für kleinere Kinder sollten leicht zu finden sein, da ansonsten Frust droht. Gute Versteckmöglichkeiten bieten sich etwa im Blumenbeet, im Gartenhäuschen, hinter dem Sofa, unter Schränken oder hinter Vorhängen. Größerer Nachwuchs freut sich über anspruchsvollere Verstecke wie auf einer Astgabel im Obstbaum, zwischen blühenden Sträuchern oder in der Geschirrspülmaschine. Richtig abenteuerlich wird die Ostereiersuche mit einem Brief vom Osterhasen selbst: Meister Lampe bittet darin das Kind, die bunten Eier zu finden, die der Fuchs gestohlen hat. Wie bei einer klassischen Schnitzeljagd zeigen Hinweise – entweder mit Kreide auf den Boden gezeichnet oder in Form eines Pfotenabdrucks des Diebes – den richtigen Weg. Toll sind auch die lustigen Wegweiser von Kindern, die sich einfach in die Wiese stecken lassen und neben die eine Leckerei gelegt werden kann. Um die Jagd noch kniffliger zu gestalten, können Zettel mit Aufgaben hinterlegt werden – etwa ein Lied singen, eine spezielle Blume finden oder eine Rechenaufgabe lösen. Hat das Kind sie erfüllt, kann es die Suche fortsetzen.

Große Freude bringt kleinen Rätselfüchsen auch eine Schatzkarte vom Garten oder vom Haus, auf der markante Punkte eingezeichnet sind: Wer den Weg genau verfolgt, findet am Ziel das heiß begehrte Osterkörnchen oder Osternest. *djd 60603*



Foto: djd/Ferrero/Getty

SYLVIAS NÄHWERKSTATT
Damen- und Herrenschneiderin · Raumausstatterin

Frohe Ostern

**Gardinen · Stoffe · Stangen · Plissees · Rollos
Polsterarbeiten · Änderungsschneiderei**

**Beratung
Anfertigung
Montage**

Öffnungszeiten in **Oberbobritzsch**
| Mo 10:00 - 18:00 Uhr u. Mi 14:00 - 17:00 Uhr
| oder nach Vereinbarung

Öffnungszeiten in **Naundorf**
| Di 10:00 - 17:00 Uhr u. Do 14:00 - 17:00 Uhr
| oder nach Vereinbarung

Oberbobritzsch · Freihufenweg 11 · 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Naundorf · Freiburger Straße 1 · 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Tel./Fax 037325 92920 | Mobil 0172 3717465
www.sylvias-naehwerkstatt.de | info@sylvias-naehwerkstatt.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern frohe Ostertage!

A. Fischer

Heizung/Sanitär
Andreas Fischer
09633 Halsbrücke OT Oberschaar
Zum Bobritzschtal 22
Tel. 03 52 09 / 2 14 20, Fax 2 14 22



Schöne Ostern



Der Osterhase kann kommen

Anzeige

Mit Freunden gemütlich brunchen, im Garten nach Ostereiern suchen oder einen Ausflug in die erwachende Natur unternehmen: Ostern ist ein Fest mit vielen lieb gewonnenen Ritualen und eignet sich ideal, um mit der ganzen Familie etwas zu erleben. Vor allem die Kleinen freuen sich auf traditionelle Osterbräuche und viel Zeit mit Mama und Papa. Mit diesen Tipps kann das nächste Osterfest kommen.

- Gemeinsam schöne Dinge zu Ostern basteln macht Spaß. Ganz einfach lässt sich beispielsweise ein Osterkörbchen aus Wellpappe herstellen, das man mit Moosgummi verziehen kann. Kleine Anhänger für den Osterstrauch sind ebenso schnell gebastelt. Richtig begeistert machen Kinder aber mit, wenn es darum geht, die Ostereier zu bemalen. Dafür eignen sich ausgeblasene oder hartgekochte Eier.

Einfacher ist das Verzieren, wenn man ausgeblasene Eier auf Schaschlikspieße steckt und sie mit einem kleinen Knetbällchen fixiert. So kann das Ei nicht vom Stäbchen rollen. Ideal für Kleinkinder sind Eier aus Styropor - sie lassen sich besser bemalen als Plastikeier.

- Kinder freuen sich über ein gefülltes Osternest und kleine Geschenke. „Neben bunten Eiern, allerlei Schokolade und Spielzeug setzen Eltern und Großeltern zunehmend auf Ostergeschenke, die die Kinder auch wirklich nutzen können“, erklärt Katja Schneider vom Verbraucherportal RGZ24.de. Praktisch für Kindergarten, Schule und Freizeit ist beispielsweise eine wiederbefüllbare Pausenflasche wie „Emil – die Flasche“. Die stabile Glasflasche lässt sich leicht reinigen und steckt gut geschützt in einem Thermobehälter mit bunter Stoffhülle. Im Gegensatz zu Behältern aus Kunststoff oder Aluminium enthält die Glasflasche keine Weichmacher oder schädlichen Lacke. Nette Geschenkideen, mit denen die Sprösslinge mit Schwung in den Frühling starten können, sind auch Springseil, Gummitwist oder ein Ball.
- Viele Familien nutzen die freien Tage zu einem kleinen Ausflug. Am Ostersonntag kann beispielsweise der Besuch eines Osterfeuers in der Region auf dem Programm stehen. Spannend für die Kleinen ist immer ein Zoobesuch. Gerade zu Ostern bieten viele Tiergärten spezielle Kinderführungen und Veranstaltungen an. Und im Frühling präsentieren sich auch die ersten kleinen Tierbabys den Besuchern. Viel Abwechslung bieten zudem Freizeitparks, Museen oder Schwimmbäder.

djd 57082



Foto: djd/Emil/gpointstudio – Fotolia

BAUSERVICE

Thomas Leonhardt

*Frohe
Ostern*



- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Maurer- und Reparaturarbeiten

Hüttengasse 3
09633 Halsbrücke

01 73/3 72 66 91
bauservice.leonhardt@gmail.com



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Frohe Ostern wünscht

Ihr Medienberater vor Ort.

Jens Böhme

0173 5617227 | jens.boehme@wittich-herzberg.de



Ihr Medienunternehmen dankt

allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/Kommunen/
Gemeinden, Geschäftspartnern, Verteilpartnern
für das bisherige Miteinander.

LINUS WITTICH Medien KG

Suche in bzw. um Halsbrücke

Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wald- und Baugrundstücke

JH Immobilien | Telefon 0172 - 370 07 49 | www.immobilien-jh.de



Silver IMMOtion
GmbH

Wir verkaufen Ihre Immobilie,
inklusive kostenloser Bewertung!

Telefon: (03 73 23) 55 0 55
www.silverimmotion.de

Baumschulen Carmen Helmich, Erlichter Straße 2, 09633 Halsbrücke OT Erlicht

Erlichter Rosengarten

Feiern Sie mit:
Die Eröffnung
unseres neuen
Verkaufshauses



11. Mai

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Neu bei uns:
Regionale
Produkte

- Kostenlose Bodenuntersuchung und Rasenanalyse durch die Firma OSCORNA® (Bei Interesse bitte 1 l Mischprobe mitbringen)
- Honigverkauf und Vortrag direkt vom Imker
- Weinverkostung & Weinverkauf vom Göhrisch-Winzer
- Hüpfburg für unsere kleinen Besucher
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

HELMICH
Baumschule

• AKTION • AKTION • AKTION •



Bestellen Sie bei uns und wir liefern die Wärme direkt ins HAUS

SOMMERAKTION

nur April - Juni

Lausitzer

REKORD-Brikett

lose • gebündelt • gesackt

Auch ein Besuch unserer Verkaufsstelle lohnt sich!
Landmarkt Niederschöna • Untere Dorfstr. 21 • 09633 Niederschöna

Pflanzen • Schüttgüter • Baustoffe • Arbeitskleidung
Düngemittel • Pflanzenschutzmittel • Futtermittel • Gartenbedarf
• ständig neue Schnäppchen •

Ihr Landhändler vor Ort **DHG** Niederbobritzsch



Tel. 037325-29940

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!



KLEMPNEREI • SANITÄR • HEIZUNG



Schubert



Seit 1991 für Sie unterwegs.

OT Niederschöna • Falkenberger Str. 1
09633 Halsbrücke

Telefon: 03 52 09/2 09 55 • Fax: 03 52 09/2 09 61

Funk: 01 72/3 40 18 20

schubert-uwe-klempnerei@t-online.de

www.Klempnerei-Schubert.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Sanitär-, Gas-, Wasser-, Lüftungs- & Heizungsinstallationen mit alternativen Energien
- Wartungs- & Serviceleistungen
- Dachklempner- & Verblechungsarbeiten
- Balkon- und Terrassenabdichtung

Wir beraten Sie gern!

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad pool heizung
kummerlöwe

Sie arbeiten selbständig und haben Spaß an der Realisierung anspruchsvoller, privater Projekte in unserer Region....

**Fachkräfte Innenausbau
+ Installateure gesucht**